



Die neuen Azubis mit ihren Familien waren von der Firma Stangl & Co. GmbH zu einem „Kennenlerntag“ eingeladen.

Den Betrieb kennengelernt

Elf Auszubildende schnuppern bei ihrem neuen Arbeitgeber Stangl & Co.

Roding. (hg) Elf junge Menschen beginnen in diesem Jahr eine Ausbildung zum Werkzeug- beziehungsweise Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer und dualen Studium zum Bachelor Mechatronik bei Stangl & Co. Bei einem „Kennenlerntag“ waren die Auszubildenden mit ihren Familien am Samstag von der Geschäftsleitung eingeladen, die Firma Stangl & Co. zusammen mit der Roding Automobile zu besichtigen, näher kennenzulernen und bereits erste Erfahrungen zu sammeln.

Johann Stangl von der Geschäftsleitung begrüßte die Azubis mit ihren Familien. Seit der Gründung im Jahr 1988 wurden in der Unternehmensgruppe Stangl & Kulzer inzwischen über 156 junge Menschen ausgebildet. Aktuell befinden sich 52 junge Frauen und Männer in einem Ausbildungsverhältnis. Nahezu alle Auszubildenden wurden in den vergangenen Jahren in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Stangl sagte, dass eine erstklassige Ausbildungsqualität zum Markenzeichen des Unterneh-

mens gehört. Nach der Ausbildung habe jeder Mitarbeiter gute Chancen, innerhalb des Betriebes seinen Weg zu gehen und aufzusteigen. Das Ausbilderteam Emanuel Senft, Markus Gruber und Gerhard Janker führte die neuen Auszubildenden mit ihren Fa-

milien durch die Firma und beantworteten erste neugierige Fragen. Für die Azubis bestand auch die Gelegenheit, die Roding Automobile zu besichtigen. Mark Anton Feigl erklärte hier die wichtigsten Details zur Herstellung des Roding Roadsters.



Der Roding Roadster war Anziehungspunkt bei den Azubis.